



LANDBRUGSPRISER
AGRARPREISE
AGRICULTURAL PRICES
PRIX AGRICOLES
PREZZI AGRICOLI
LANDBOUWPRIJZEN

**EKSPRESINFORMATION
SCHNELLBERICHT
RAPID INFORMATION
NOTE RAPIDE
NOTA RAPIDA
SPOEDBERICHT**

Orig. : E

Entwicklung der EG-Agrarpreisindizes (Output und Input):
1. Quartal 1981

Evolution of EC agricultural price indices (output and input):
1st quarter 1981

Evolution des indices CE des prix agricoles (output et input):
1er trimestre 1981

Evoluzione degli indici CE dei prezzi agricoli (output e input):
1° trimestre 1981

Auszug aus : EG-Agrarpreisindizes (Output und Input),
2 - 1981 Ausgabe : Juli 1981

Abstract from : EC agricultural price indices (output and input),
2 - 1981 Issue : July 1981

Extrait de : Indice CE des prix agricoles (output et input),
2 - 1981 Sortie de presse : Juillet 1981

Estratto da : Indici CE dei prezzi agricoli (output e input),
2 - 1981 Stampato : Luglio 1981

Fassung - Version - Version - Versione
D E F I

EUROSTAT BP 1907
LUXEMBOURG TEL 43011

- Redaktion avsluttet
- Veröffentlichung abgeschlossen
- Publication date
- Fin de rédaction
- Pubblicazione terminata
- Einde van de redactie

24.7.1981

Landbrugs-, skovbrugs- og fiskeristatistik
Statistik der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei
Agriculture, forests and fisheries statistics
Statistiques de l'agriculture, des forêts et de la pêche
Statistiche dell'agricoltura, delle foreste e della pesca
Landbouw-, bosbouw- en visserijstatistiek

N. 3-1981

ERLAUTERUNG DER ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS 1981

1. Technische Vorbemerkung

Nach Aufnahme der Daten für Griechenland in die beigelegten Tabellen beziehen sich die folgenden Erläuterungen auf alle zehn Mitgliedstaaten der Gemeinschaft.

2. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Im ersten Quartal 1981 erhöhte sich der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Obst und Gemüse) in EUR 10 um 6,9 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1980. Diese Veränderungsrate ist etwas höher als in den drei vorausgegangenen Quartalen (Tabelle 1).

Bei den pflanzlichen Produkten (ohne Obst und Gemüse) erhöhte sich der Index um 9,0 %, was eine weitere Steigerung gegenüber den entsprechenden Veränderungsdaten der drei vorausgegangenen Quartale darstellt. Mit Ausnahme der extremen Werte für "Hackfrüchte" (+ 0,1 %) und "Sonstige pflanzliche Erzeugnisse" (+ 21,6 %) wichen die Steigerungsraten aller anderen pflanzlichen Produkte nicht sehr stark von dem Durchschnittswert von + 9,0 % ab.

Bei Frischobst und -gemüse war ein sehr starker Anstieg der Erzeugerpreise (+ 56,8 %) festzustellen, womit sich der Aufwärtstrend der drei vorausgegangenen Quartale fortsetzte.

Bei Vieh und tierischen Erzeugnissen betrug der Indexanstieg 5,8 %. Die stärkste Zunahme war bei Eiern (+ 10,1 %), bei "Sonstigem Schlachtvieh" (+ 9,2 %) und bei Rindern (+ 8,8 %) zu verzeichnen; dagegen gingen die Schweinepreise erneut leicht zurück (- 2,4 %).

Es bestanden wiederum beträchtliche Unterschiede in der Preisentwicklung zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten. Ein Vergleich des ersten Quartals 1981 mit dem gleichen Zeitraum 1980 (Tabelle 2) ergibt einen leichten Rückgang des Gesamtindex in den Niederlanden (- 0,4 %) und in Belgien (- 0,3 %) sowie eine Zunahme um lediglich + 1,4 % in der Bundesrepublik Deutschland; wesentlich höher war der Anstieg in Irland (+ 12,4 %) und in Griechenland (+ 27,1 %), während er in den anderen Mitgliedstaaten zwischen + 4 % und + 9 % lag.

3. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs erhöhten sich im ersten Quartal 1981 um 12,2 % gegenüber demselben Vorjahreszeitraum. Diese Erhöhung entspricht der jährlichen Steigerung in den vorausgegangenen Quartalen (Tabelle 3). Die stärksten Steigerungen sind wiederum für "Energie" (+ 20,9 %) und "Düngemittel" (+ 15,1 %) zu verzeichnen, obgleich die Energiepreissteigerungen etwas geringer waren als in den vorausgegangenen Quartalen. Abgesehen von "Saatgut" (+ 0,9 %) sowie "Nutz- und Zuchtvieh" (+ 7,0 %), war bei allen anderen Positionen eine weitgehend dem Gesamtindex entsprechende Zunahme festzustellen.

Auch hier bestanden beträchtliche Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten (Tabelle 4). Die Preise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs sind im ersten Quartal 1981 gegenüber demselben Zeitraum 1980 am stärksten in Dänemark (+ 16,4 %), Italien (+ 16,6 %) und vor allem in Griechenland (+ 29,4 %) gestiegen. In Luxemburg (+ 10,0 %), im Vereinigten Königreich (+ 10,8 %), in Frankreich (+ 12,1 %) und Irland (+ 12,9 %) lagen die Steigerungsraten sehr nahe beim Gemeinschaftsdurchschnitt. Die Bundesrepublik Deutschland (+ 8,8 %), Belgien (+ 7,5 %) und die Niederlande (+ 7,0 %) verzeichneten erneut verhältnismäßig geringe Steigerungsraten.

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen für landwirtschaftliche Investitionen erhöhten sich im ersten Quartal 1981 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1980 um 11,0 % (Tabelle 3), wobei jetzt jedoch ein Abwärtstrend in den Steigerungsraten zu erkennen ist. Wiederrum war der Preisanstieg für Bauten (+ 14,1 %) stärker als jener für Maschinen (+ 9,1 %).

Aus Tabelle 4 ist ersichtlich, dass Luxemburg, die Bundesrepublik Deutschland, die Niederlande und Belgien die geringsten Steigerungsraten zu verzeichnen hatten (zwischen + 3 % und + 7 %); in Dänemark, im Vereinigten Königreich, in Irland und Frankreich entsprachen die Zunahmen dem Gemeinschaftsdurchschnitt (zwischen + 9 % und + 12 %), während die grössten Steigerungen erneut in Italien (+ 17,3 %) und Griechenland (+ 17,0 %) festzustellen waren. Allerdings sind in den letzten Quartalen in allen Ländern - insbesondere im Vereinigten Königreich - nachlassende Steigerungsraten zu verzeichnen.

4. Vergleich der Entwicklung des EG-Indexes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Ein Vergleich für EUR 10 ergibt, dass das Verhältnis der Steigerungsraten der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs zu den Steigerungsraten der Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte (ohne Obst und Gemüse) vom ersten Quartal 1980 bis zum selben Zeitraum 1981 etwa 1,75 : 1 war und, sich damit der Abwärtstrend der letzten Quartale fortsetzte.

Die Input-Preise stiegen in allen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft stärker als die Output-Preise. In Irland belief sich die Differenz auf weniger als einen Prozentpunkt, in Griechenland auf 2,3 Punkte und in Dänemark auf 11,2 Punkte. In den anderen Mitgliedstaaten lag sie zwischen 4 und 8 Prozentpunkten.

COMMENTS ON THE RESULTS FOR THE FIRST QUARTER OF 1981

1. Technical note

With the inclusion of data for Greece in the accompanying tables, the following comments refer to all ten Member States of the Community.

2. EC index of producer prices of agricultural products

In the first quarter of 1981, the overall index of producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) for EUR 10 was 6.9 % up on that for the same period in 1980; this figure is slightly higher than that for the previous three quarters (Table 1).

The index for crops and crop products (excluding fruit and vegetables) rose by 9.0 % - a further increase over the corresponding figures for the previous three quarters. With the exception of extreme values for "root crops" (+ 0.1 %) and "other crop products" (+ 21.6 %), percentage increases in all the other crop items were very close to the + 9.0 % average for this group.

For fresh fruit and vegetables, there was a very large increase in producer prices (+ 56.8 %) continuing the rising trend of the increases recorded in the three previous quarters.

For animals and animal products, the index rose by 5.8 %. The highest increases were in the prices for eggs (+ 10.1 %), for "other animals for slaughter" (+ 9.2 %) and for cattle (+ 8.8 %); on the other hand, the price for pigs fell again slightly (- 2.4 %).

There were again considerable differences between countries in price developments. Comparing the first quarter of 1981 with the same period in 1980 (Table 2), the overall index fell slightly in the Netherlands (- 0.4 %) and in Belgium (- 0.3 %), and rose by only + 1.4 % in the FR of Germany; it was substantially higher in Ireland (+ 12.4 %) and in Greece (+ 27.1 %) but varied from + 4 % to + 9 % in the other Member States.

3. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In the first quarter of 1981, the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture were 12.2 % higher than in the same period in the previous year. This increase is very close to the annual increases recorded for the previous quarters (Table 3). The largest increases were again in "energy" (+ 20.9 %) and "fertilizers" (+ 15.1 %) although the increase in energy prices was slightly less than in previous quarters. Apart from seeds (+ 0.9 %) and "animals for rearing and production" (+ 7.0 %), all other items showed increases close to that of the overall index.

Here, too, there were considerable differences between the Member States (Table 4). The greatest increases in the prices of goods and services for current consumption during the first quarter of 1981 compared with the same period in 1980 were observed in Denmark (+ 16.4 %), Italy (+ 16.6 %) and above all Greece (+ 29.4 %). In Luxembourg (+ 10.0 %), the United Kingdom (+ 10.8 %), France (+ 12.1 %) and Ireland (+ 12.9 %), the increases were close to the Community average. Germany (+ 8.8 %), Belgium (+ 7.5 %) and the Netherlands (+ 7.0 %) again recorded relatively moderate increases.

In the course of the first quarter of 1981, the purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment were 11.0 % higher than in the same period in 1980 (Table 3), but a downward trend is now discernible. Once again, building prices rose more (+ 14.1 %) than prices of machinery (+ 9.1 %).

Table 4 shows that Luxembourg, Germany, the Netherlands and Belgium recorded the smallest rates of increases (between + 3 % and + 7 %); in Denmark, United Kingdom, Ireland and France, the increases were in the region of the Community average (between + 9 % and + 12 %), while the largest increases were again in Italy (+ 17.3 %) and Greece (+ 17.0 %). However, a general decline over recent quarters in the percentage rates of increase can be detected in all countries - particularly in the United Kingdom.

4. Comparison of the trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

A comparison for EUR 10 indicates that, over the year between the first quarter of 1980 and 1981 the ratio of the percentage increase in the purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture to that for producer prices of agricultural products (excluding fruit and vegetables) was about 1.75 : 1 which represents a continuation of the downward trend observed in recent quarters.

In all the Member States of the Community, the increase in input prices was higher than that in output prices. In Ireland the difference was less than one percentage point, in Greece 2.3 points and in Denmark 11.2 points. In other countries, however, the difference lay between 4 and 8 percentage points.

COMMENTAIRES SUR LES RESULTATS DU PREMIER TRIMESTRE 1981

1. Remarque préliminaire

Les tableaux d'accompagnement comprenant les données pour la Grèce, les commentaires suivants concernent les dix Etats membres de la Communauté.

2. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Au cours du premier trimestre 1981, l'indice global des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes), pour EUR 10, a augmenté de 6,9 % par rapport à la même période de 1980. Ce chiffre est légèrement supérieur à celui enregistré au cours des trois trimestres précédents (tableau 1).

Pour les végétaux et les produits végétaux, l'indice (sans fruits et légumes) a augmenté de 9,0 %, ce qui représente une nouvelle augmentation par rapport aux chiffres correspondants des trois trimestres précédents. A l'exception de valeurs extrêmes pour "plantes sarclées" (+ 0,1 %) et "autres produits végétaux" (+ 21,6 %), les augmentations en pourcentage pour tous les autres produits végétaux étaient en moyenne sensiblement égales à + 9,0 % pour ce groupe.

Les fruits et légumes frais se sont caractérisés par une hausse très forte de leurs prix à la production (+ 56,8 %); ainsi, la tendance à la hausse des augmentations enregistrées au cours des trois trimestres précédents se poursuit.

Pour les animaux et les produits animaux, la hausse de l'indice était de 5,8 %. Les plus fortes augmentations ont été enregistrées pour le prix des oeufs (+ 10,1 %), pour "autres animaux de boucherie" (+ 9,2 %) et pour les bovins (+ 8,8 %); d'autre part, le prix du porc a de nouveau légèrement diminué (- 2,4 %).

Comme de coutume, les évolutions des prix varient beaucoup d'un pays à l'autre. Si l'on compare le premier trimestre 1981 avec celui de 1980 (tableau 2), l'indice global a légèrement diminué aux Pays-Bas (- 0,4 %) et en Belgique (- 0,3 %) et n'a augmenté que de + 1,4 % en République fédérale d'Allemagne; il est considérablement plus élevé en Irlande (+ 12,4 %) et en Grèce (+ 27,1 %) et oscille entre + 4 % et + 9 % pour les autres Etats membres.

3. Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

Au cours du premier trimestre 1981, les prix d'achat des biens et des services de consommation courante de l'agriculture ont augmenté de 12,2 % par rapport à la même période de l'année précédente. Cette augmentation annuelle est du même ordre de grandeur que celle enregistrée les trimestres précédents (tableau 3). Ce sont toujours les postes "Energie" (+ 20,9 %) et "Engrais" (+ 15,1 %) qui connaissent les augmentations les plus importantes bien que l'augmentation des prix de l'énergie soit légèrement inférieure à celle des trimestres précédents. Mis à part les "Semences" (+ 0,9 %) et "Animaux d'élevage" (+ 7,0 %), tous les autres postes ont accusé des augmentations sensiblement égales à celles de l'indice global.

Là aussi, une analyse par Etat membre montre des différences assez importantes (tableau 4). C'est au Danemark (+ 16,4 %), en Italie (+ 16,6 %) et par dessus tout en Grèce (+ 29,4 %) que les prix des biens et des services de consommation courante ont augmenté le plus fortement au cours du premier trimestre 1981 par rapport à la même période en 1980. Le Luxembourg (+ 10,0 %), le Royaume-Uni (+ 10,8 %), la France (+ 12,1 %) et l'Irlande (+ 12,1 %) ont connu des évolutions proches de la moyenne communautaire. La République fédérale d'Allemagne (+ 8,8 %), la Belgique (+ 7,5 %) et les Pays-Bas (+ 7,0 %) restent les pays où l'augmentation est relativement modérée.

Au cours du premier trimestre 1981, les prix d'achat des biens et des services concourant aux investissements de l'agriculture ont augmenté de 11,0 % par rapport à la même période de 1980 (tableau 3), mais on peut, actuellement, déceler une tendance à la baisse. L'augmentation des prix des constructions (+ 14,1 %) est toujours supérieure à celle des prix des machines (+ 9,1 %).

Le tableau 4 montre que c'est au Luxembourg, en République fédérale d'Allemagne, aux Pays-Bas et en Belgique que les taux d'accroissement sont les plus modérés (entre + 3 % et + 7 %); le Danemark, le Royaume-Uni, l'Irlande et la France ont enregistré des augmentations proches de la moyenne communautaire (entre + 9 % et + 12 %), tandis que l'Italie (+ 17,3 %) et la Grèce (+ 17,0 %) connaissent toujours les augmentations les plus élevées. Toutefois, on constate que dans tous les pays - en particulier au Royaume-Uni - un déclin général des taux d'augmentations en pourcentage s'est produit au cours des derniers trimestres.

4. Comparaison de l'évolution de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole

La comparaison pour EUR 10 indique qu'au cours de l'année qui s'est écoulée entre le 1er trimestre 1980 et le 1er trimestre 1981, l'augmentation en pourcentage des prix d'achat des biens et des services de consommation courante de l'agriculture était de 1,75 : 1 par rapport à celle des prix à la production des produits agricoles (sans fruits et légumes), ce qui montre que la tendance à la baisse observée au cours des derniers trimestres se poursuit.

Dans tous les Etats membres de la Communauté, la progression des prix des facteurs a été plus forte que celle des prix des produits. La différence était inférieure à 1 point de pourcentage en Irlande, 2,3 points en Grèce, et de 11,2 points au Danemark. Pour les autres pays toutefois, l'écart était compris entre 4 et 8 points de pourcentage.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI DEL PRIMO TRIMESTRE 1981

1. Premessa tecnica

Con l'integrazione dei dati della Grecia nelle tabelle, le osservazioni che seguono riguardano tutti i dieci Stati membri della Comunità.

2. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Nel primo trimestre del 1981 l'indice generale EUR 10 dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (ortofrutticoli esclusi) risulta superiore del 6,9 % a quello del corrispondente periodo del 1980 e leggermente più elevato anche delle cifre relative ai tre trimestri precedenti (tabella 1).

L'indice dei prodotti vegetali (ortofrutticoli esclusi) è salito del 9,0 %, segnando un ulteriore aumento rispetto alle cifre dei tre trimestri precedenti. Se si escludono i valori estremi delle "piante sarciate" (+ 0,1 %) e degli "altri prodotti vegetali" (+ 21,6 %), gli aumenti per tutte le altre voci della produzione vegetale sono molto vicini alla media del gruppo.

Per gli ortofrutticoli freschi l'aumento dei prezzi alla produzione è risultato elevatissimo (+ 56,8 %), continuando la tendenza ad un incremento sempre più rapido osservata nei tre trimestri precedenti.

Per gli animali e i prodotti animali l'indice è salito del 5,8 %. Gli aumenti più rilevanti sono stati segnati dai prezzi delle uova (+ 10,1 %), degli "altri animali da macello" (+ 9,2 %) e dei bovini (+ 8,8 %), mentre i prezzi dei suini tornavano a diminuire leggermente (- 2,4 %).

L'indice comunitario nasconde però, una volta di più, andamenti divergenti dei prezzi nei vari Stati membri: se si confronta il primo trimestre del 1981 con il periodo corrispondente del 1980 (tabella 2), l'indice generale risulta diminuito lievemente nei Paesi Bassi (- 0,4 %) e in Belgio (- 0,3 %) e salito solo dell'1,4 % nella Repubblica federale di Germania; aumenti rilevanti si osservano invece per l'Irlanda (+ 12,4 %) e la Grecia (+ 27,1 %), contro cifre variabili tra + 4 % e + 9 % negli altri Stati membri.

3. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel primo trimestre del 1981 i prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura risultano aumentati del 12,2 % rispetto al corrispondente periodo dell'anno scorso. Quest'aumento è molto vicino a quello osservato su base annuale nei trimestri precedenti (tabella 3). Gli aumenti maggiori continuano ad essere accusati dalle voci "energia" (+ 20,9 %) e "concimi" (+ 15,1 %), sebbene per l'energia i prezzi siano saliti un po' meno che nei trimestri precedenti. Se si lasciano da parte le sementi (+ 0,9 %) e gli "animali d'allevamento" (+ 7,0 %), tutte le altre voci accusano aumenti vicini a quelli dell'indice generale.

Anche qui si osservano però notevoli differenze tra gli Stati membri (tabella 4). I maggiori aumenti dei prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura, tra il 1° trimestre del 1980 e il 1° trimestre del 1981, hanno riguardato la Danimarca (+ 16,4 %), l'Italia (+ 16,6 %) e soprattutto la Grecia (+ 29,4 %); Lussemburgo (+ 10,0 %), Regno Unito (+ 10,8 %), Francia (+ 12,1 %) e Irlanda (+ 12,9 %) presentano cifre vicine alla media comunitaria, mentre Germania (+ 8,8 %), Belgio (+ 7,5 %) e Paesi Bassi (+ 7,0 %) tornano a segnare aumenti relativamente moderati.

Quanto ai prezzi d'acquisto dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura, sebbene nel primo trimestre 1981 essi risultino superiori dell'11,0 % a quelli del primo trimestre del 1980, si può ormai scorgere una tendenza discendente (tabella 3). Una volta di più, i prezzi dei fabbricati (+ 14,1 %) sono aumentati in misura maggiore dei prezzi delle macchine (+ 9,1 %).

La tabella 4 illustra come i tassi d'aumento più modesti siano osservabili in Lussemburgo, Germania, Paesi Bassi e Belgio (tra + 3 % e + 7,4 %), mentre per Danimarca, Regno Unito, Irlanda e Francia gli aumenti oscillano intorno alla media comunitaria (tra + 9 % e + 12 %); gli aumenti maggiori hanno riguardato una volta di più l'Italia (+ 17,3 %) e la Grecia (+ 17,0 %). Tuttavia, negli ultimi trimestri si è potuta osservare - in tutti i paesi e particolarmente nel Regno Unito - una tendenza generale al rallentamento dei tassi di aumento.

4. Confronto tra l'evoluzione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli e degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Da tale raffronto emerge che, per EUR 10, nei 12 mesi compresi tra il primo trimestre del 1980 e il primo trimestre 1981 il rapporto fra il tasso di aumento dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura e quello dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli è stato all'incirca di 1,75 : 1; continua così la tendenza discendente osservata nei trimestri più recenti.

In tutti gli Stati membri della Comunità i prezzi dei mezzi di produzione sono comunque aumentati di più di quelli dei prodotti agricoli. La differenza risulta di meno di 1 punto percentuale in Irlanda, di 2,3 punti in Grecia e di ben 11,2 punti in Danimarca, mentre è compresa tra 4 e 8 punti negli altri paesi.

Tab. 1

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsdaten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	<u>4/80-6/80</u> <u>4/79-6/79</u>	<u>7/80-9/80</u> <u>7/79-9/79</u>	<u>10/80-12/80</u> <u>10/79-12/79</u>	<u>1/81-3/81</u> <u>1/80-3/80</u>	<u>1/81-3/81</u> <u>10/80-12/80</u>	
<u>INSGESAMT</u> ²⁾ / <u>TOTAL</u> ²⁾	+ 5,4	+ 5,1	+ 6,5	+ 6,9	+ 4,5	<u>TOTAL</u> ²⁾ / <u>TOTALE</u> ²⁾
<u>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE</u> ²⁾ / <u>CROP PRODUCTS</u> ²⁾	+ 2,6	+ 4,5	+ 8,4	+ 9,0	+ 6,0	<u>PRODUITS VEGETAUX</u> ²⁾ / <u>PRODOTTI VEGETALI</u> ²⁾
Getreide u. Reis / Cereals and rice	+ 5,6	+ 9,6	+ 8,1	+ 9,6	+ 5,4	Céréales et riz / Cereali e riso
Hackfrüchte / Root crops	- 2,5	- 6,0	- 1,2	+ 0,1	+ 2,9	Plantes sarclées / Piante sarchiate
Weinmost oder Wein / Wine must or wine	- 6,9	- 3,8	+ 4,9	+ 8,5	+ 0,5	Moût ou vin / Mosto o vino
Oliven und Olivenöl / Olives and olive oil	+ 15,6	+ 15,0	+ 14,7	+ 8,2	+ 4,7	Olives et huile d'olives / Olive e olio d'oliva
Saatgut / Seeds	+ 3,8	+ 7,3	+ 10,3	+ 8,6	+ 0,9	Semences / Sementi
Blumen u. Pflanzen / Flowers and plants	+ 2,5	+ 0,2	+ 15,5	+ 10,4	+ 23,2	Fleurs et plants / Fiori e piante
Sonst.pflanzl.Erzeugnisse/ Other crop products	+ 13,8	+ 17,3	+ 20,9	+ 21,6	+ 4,2	Autres produits végétaux / Altri prodotti vegetali
<u>TIERE U. TIERISCHE ERZEUGNISSE</u> / <u>ANIMALS AND ANIMAL PRODUCTS</u>	+ 7,0	+ 5,4	+ 5,5	+ 5,8	+ 3,5	<u>ANIMAUX ET PRODUITS ANIMAUX</u> / <u>ANIMALI E PRODOTTI ANIMALI</u>
Schlachtvieh / Animals for slaughter	+ 5,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 5,4	+ 4,6	Animaux de boucherie / Animali da macello
Grossvieh / Large animals	+ 5,6	+ 3,5	+ 4,0	+ 5,4	+ 4,6	Gros animaux / Grossi animali
Rinder ohne Kälber / cattle excluding calves	+ 5,5	+ 4,9	+ 6,7	+ 8,8	+ 5,2	bovins sans veaux / bovini escl. vitelli
Schweine / pigs	+ 7,7	- 0,1	- 2,0	- 2,4	+ 1,7	porcs / suini
Geflügel / Poultry	+ 5,6	+ 6,3	+ 6,2	+ 4,8	+ 4,4	Volailles / Pollame
Sonstiges Schlachtvieh / Others animal for slaughter	+ 8,7	+ 7,9	+ 8,1	+ 9,2	+ 5,4	Autres animaux de boucherie / Altri anim.d.macello
Milch / Milk	+ 6,7	+ 7,0	+ 6,1	+ 5,7	+ 1,8	Lait / Latte
Eier / Eggs	+ 26,4	+ 15,1	+ 15,1	+ 10,1	+ 2,4	Uova / Uova
Sonst. Tiere u. tierische Erzeugnisse/ Other animals and animal products	0,0	- 0,6	- 4,0	+ 1,6	+ 6,0	Autres animaux et produits animaux / Altri animali e prodotti animali
<u>Frischobst und Gemüse</u> / <u>Fresh fruit and vegetables</u>	+ 11,4	+ 28,9	+ 35,1	+ 56,8	:	<u>Fruits et légumes frais</u> / <u>Ortaggi e Frutta freschi</u>

1) auf der Basis / on the base / sur la base / in base 1975 = 100

2) ohne Obst und Gemüse / excl. fruit and vegetables / sans fruits et légumes / senza frutta e ortaggi

Tab. 2

EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte : Veränderungsdaten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Index of producer prices of agricultural products : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indice CE des prix à la production des produits agricoles : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Total / Total / Total / Totale (ohne Obst u. Gemüse/Fruit and Vegetables excl./Fruits et Légumes excl./Ortaggi e Frutta escl.)	a)	+ 2,1	+ 2,9	+ 10,6	+ 1,1	+ 0,9	+ 4,1	+ 5,2	- 5,0	+ 12,1	+ 4,8	+ 17,7	+ 5,4
	b)	- 0,8	+ 4,4	+ 8,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,9	+ 5,7	- 4,0	+ 10,2	+ 4,2	+ 20,9	+ 5,1
	c)	+ 0,9	+ 6,3	+ 9,0	+ 1,8	+ 0,4	+ 4,7	+ 5,3	+ 4,1	+ 8,3	+ 5,4	+ 26,2	+ 6,5
	d)	+ 1,4	+ 8,1	+ 8,6	- 0,4	- 0,3	+ 4,1	+ 4,5	+ 12,4	+ 5,2	+ 5,7	+ 27,1	+ 6,9
	e)	+ 1,1	+ 3,8	+ 6,8	+ 1,1	+ 2,9	+ 0,3	+ 4,5	+ 13,2	+ 3,5	+ 4,2	+ 8,4	+ 4,5
Pflanzl. Produkte/ Crop Products Produits Végétaux/Prodotti Vegetali (ohne Obst. u. Gemüse/Fruit and Vegetables excl./Fruits et Légumes excl./Ortaggi e Frutta escl.)	a)	+ 2,1	- 1,9	+ 7,6	- 4,6	- 13,4	+ 4,7	- 2,3	- 3,7	+ 8,1	+ 1,2	+ 17,9	+ 2,6
	b)	+ 2,5	+ 3,6	+ 3,4	+ 1,1	+ 1,9	+ 6,3	- 0,5	- 7,1	+ 10,3	+ 3,0	+ 20,5	+ 4,5
	c)	+ 7,5	+ 9,6	+ 6,0	+ 12,7	+ 3,5	+ 12,6	- 2,0	- 8,3	+ 12,6	+ 7,0	+ 23,0	+ 8,4
	d)	+ 6,8	+ 12,7	+ 7,6	- 2,5	+ 0,3	+ 12,6	- 1,7	- 6,2	+ 8,6	+ 7,4	+ 25,1	+ 9,0
	e)	+ 2,5	+ 4,8	+ 10,8	- 4,8	+ 0,9	0,0	+ 5,9	- 0,8	+ 5,1	+ 5,9	+ 7,3	+ 6,0
Tierische Produkte/Animal Products Produits Animaux/Prodotti Animali	a)	+ 2,1	+ 6,4	+ 13,4	+ 3,2	+ 5,8	+ 4,0	+ 8,0	- 5,2	+ 13,6	+ 6,6	+ 17,4	+ 7,0
	b)	- 1,8	+ 4,9	+ 13,3	- 0,1	- 0,1	+ 2,3	+ 7,7	- 3,7	+ 10,2	+ 4,9	+ 21,5	+ 5,4
	c)	- 0,9	+ 4,0	+ 11,7	- 1,9	- 0,3	+ 3,1	+ 7,8	+ 5,6	+ 6,9	+ 4,6	+ 30,9	+ 5,5
	d)	- 0,3	+ 5,0	+ 9,5	+ 0,4	- 0,5	+ 2,4	+ 6,7	+ 14,4	+ 4,0	+ 4,8	+ 30,0	+ 5,8
	e)	+ 0,3	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,4	+ 0,3	+ 4,0	+ 14,7	+ 2,9	+ 3,3	+ 10,0	+ 3,5

Frischobst und -gemüse/ Fresh fruit and vegetables Fruits et légumes frais/ Ortaggi e Frutta freschi	a)	+ 1,8	- 4,9	+ 18,0	+ 14,2	- 10,7	:	+ 13,0	+ 11,7	+ 7,9	+ 9,0	+ 24,8	+ 11,4
	b)	- 3,1	+ 29,9	+ 3,54	+ 53,6	+ 42,2	:	+ 9,6	+ 28,1	+ 19,5	+ 29,4	+ 22,8	+ 28,9
	c)	+ 29,1	+ 41,8	+ 44,1	+ 33,2	+ 38,0	:	+ 21,2	+ 15,7	+ 30,4	+ 38,4	+ 15,0	+ 35,1
	d)	+ 73,8	+ 53,7	+ 77,3	+ 43,6	+ 52,2	:	+ 9,9	+ 15,9	+ 32,0	+ 65,4	+ 3,3	+ 56,8
	e)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

1) auf der Basis 1975 = 100
 on the base 1975 = 100
 sur la base 1975 = 100
 in base 1975 = 100

$$a = \frac{4/80 - 6/80}{4/79 - 6/79}$$

$$b = \frac{7/80 - 9/80}{7/79 - 9/79}$$

$$c = \frac{10/80 - 12/80}{10/79 - 12/79}$$

$$d = \frac{1/81 - 3/81}{1/80 - 3/80}$$

$$e = \frac{1/81 - 3/81}{10/80 - 12/80}$$

Tab. 3

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsdaten der Preisindizes für EUR 10 (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices for EUR 10 (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix pour EUR 10 (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per EUR 10 (in %) ¹⁾

	$\frac{4/80-6/80}{4/79-6/79}$	$\frac{7/80-9/80}{7/79-9/79}$	$\frac{10/80-12/80}{10/79-12/79}$	$\frac{1/81-3/81}{1/80-3/80}$	$\frac{1/81-3/81}{10/80-12/80}$	
01 Waren u. Dienstl. des laufenden Verbrauchs Goods and services currently consumed	+ 12,4	+ 11,7	+ 12,4	+ 12,2	+ 4,3	01 Biens et services de consommation courante Beni e servizi di consumo corrente
1. Saat- und Pflanzgut/Seeds	+ 3,8	+ 3,4	+ 3,1	+ 0,9	0,0	1. Semences/Sementi
2. Nutz- und Zuchtvieh/Anim. for rearing	+ 4,3	+ 5,5	+ 5,9	+ 7,0	+ 2,9	2. Animaux d'élevage/Animali d'allevamento
3. Energie/Energy	+ 33,4	+ 21,7	+ 22,3	+ 20,9	+ 7,4	3. Energie/Energia
4. Düngemittel/Fertilizers	+ 18,7	+ 22,1	+ 20,4	+ 15,1	+ 4,5	4. Engrais/Concimi
5. Pflanzenschutzmittel/Plant protect. products	+ 14,2	+ 13,7	+ 14,0	+ 12,8	+ 3,5	5. Prod. de prot. des cult./Prod. p. l. prot. de colt.
6. Futtermittel/Animal feeding-stuffs	+ 7,8	+ 7,5	+ 9,6	+ 11,1	+ 4,8	6. Aliments des animaux/Mangimi
7. Werkzeug/Small tools	+ 16,6	+ 14,9	+ 13,8	+ 11,9	+ 2,4	7. Outillage/Utensili
8. Instandh.u.Rep.v.Ger./Maint.a.repair of plant	+ 11,2	+ 11,8	+ 10,8	+ 10,6	+ 2,7	8. Entr.et rép. matériel/Manut.e riparaz.d.mat.
9. Instandh.u.Rep.v.Geb./Maint.a.repair of buildings	+ 16,0	+ 15,2	+ 13,6	+ 11,4	+ 1,7	9. Entr. et rép. bâtiment/Manut.e ripar. dei fabbricati d'azienda
10. Veterinärleistungen/Veterinary services	+ 12,4	+ 12,0	+ 11,2	+ 10,4	+ 1,5	10. Services vétérinaires/Servizi veterinari
11. Allg.Wirtschaftsausgaben/General expenses	+ 8,6	+ 8,3	+ 9,3	+ 11,5	+ 3,8	11. Frais généraux/Spese generali
02 Waren u. Dienstleistungen für Investitionen Goods and services contributing to investment	+ 13,9	+ 13,2	+ 12,1	+ 11,0	+ 2,9	02 Biens et services concourant aux investissements Beni e servizi attinenti agli investimenti
12. Maschinen/Machinery	+ 11,7	+ 11,2	+ 10,4	+ 9,1	+ 2,6	12. Machines/Macchine
13. Bauten/Buildings	+ 19,1	+ 17,5	+ 15,6	+ 14,1	+ 3,4	13. Ouvrages/Opere

1) auf der Basis 1975 = 100
 on the base 1975 = 100
 sur la base 1975 = 100
 in base 1975 = 100

Tab. 4

EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsdaten der Preisindizes im Ländervergleich (in %) ¹⁾
 EC-Indices of purchase prices of the means of agricultural production : Rates of change of the price indices by Member states (in %) ¹⁾
 Indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole : Taux de variation des indices des prix par Etat membre (en %) ¹⁾
 Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola : Tassi di variazione degli indici dei prezzi per Stato membro (in %) ¹⁾

		D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	EUR 9	GR	EUR 10
Preise für Waren und Dienstl. des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs Prices of goods and services currently consumed in agriculture Prix des biens des services de consommation courante de l'agriculture Prezzi dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura	a)	+ 6,6	+ 15,6	+ 14,2	+ 7,8	+ 8,4	+ 9,7	+ 11,6	+ 14,8	+ 15,5	+ 11,9	+ 29,9	+ 12,4
	b)	+ 5,4	+ 15,0	+ 15,2	+ 4,2	+ 5,1	+ 8,6	+ 10,9	+ 11,7	+ 16,8	+ 11,1	+ 32,1	+ 11,7
	c)	+ 7,3	+ 14,6	+ 15,8	+ 5,9	+ 7,4	+ 10,3	+ 10,8	+ 11,9	+ 18,2	+ 11,8	+ 34,5	+ 12,4
	d)	+ 8,8	+ 12,1	+ 16,6	+ 7,0	+ 7,5	+ 10,0	+ 10,8	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,6	+ 29,4	+ 12,2
	e)	+ 4,0	+ 3,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 3,2	+ 2,4	+ 4,7	+ 5,8	+ 5,8	+ 4,1	+ 8,5	+ 4,3
Preise für Waren und Dienstl. landwirtschaftlicher Investitionen Prices of goods and services contributing to agricultural investment Prix des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture Prezzi dei beni e servizi attinenti agli investimenti dell'agricoltura	a)	+ 5,5	+ 12,3	+ 23,8	+ 6,4	+ 8,2	+ 9,5	+ 18,5	+ 13,2	+ 11,7	+ 13,6	+ 21,2	+ 13,9
	b)	+ 5,8	+ 12,3	+ 21,1	+ 6,4	+ 8,0	+ 8,4	+ 16,9	+ 11,4	+ 11,6	+ 12,9	+ 19,7	+ 13,2
	c)	+ 5,6	+ 12,0	+ 18,4	+ 6,4	+ 7,2	+ 8,1	+ 15,0	+ 10,1	+ 9,9	+ 11,9	+ 18,5	+ 12,1
	d)	+ 4,6	+ 11,9	+ 17,3	+ 5,5	+ 6,6	+ 3,8	+ 10,3	+ 11,0	+ 9,5	+ 10,7	+ 17,0	+ 11,0
	e)	+ 0,8	+ 2,8	+ 5,0	+ 5,5	+ 2,7	+ 1,1	+ 1,2	+ 5,0	+ 1,9	+ 2,8	+ 5,3	+ 2,9

1) auf der Basis 1975 = 100
 on the base 1975 = 100
 sur la base 1975 = 100
 in base 1975 = 100

$$a = \frac{4/80 - 6/80}{4/79 - 6/79} \quad b = \frac{7/80 - 9/80}{7/79 - 9/79} \quad c = \frac{10/80 - 12/80}{10/79 - 12/79} \quad d = \frac{1/81 - 3/81}{1/80 - 3/80} \quad e = \frac{1/81 - 3/81}{10/80 - 12/80}$$

